

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 42/2007 vom 18. Oktober 2007)

MSC Kempenich - Letzter Lauf der Kart-Clubmeisterschaft

Showdown in Kerpen

Kempenich/Kerpen. Zum letzten Lauf der Kart-Clubmeisterschaft, dem „Showdown in Kerpen“, konnten 15 Helden der Kartbahn begrüßt werden. Aufgrund der Situation in der Meisterschaft, sowohl an der Spitze der Klassen als auch im Feld, ging es teilweise sehr knapp zu, war für ausreichend Spannung gesorgt. Turnusmäßig wurde entsprechend der Platzierung in der Meisterschaft gestartet.

Bemerkenswerterweise verlief der Start völlig problemlos. Von Beginn an wurde hart, aber fair um die Positionen gekämpft. Besonders spannend ging es an der Spitze zu. Hinter Thorsten Hermann, der einen Start - Zielsieg hinlegte, entwickelte sich ein Dreikampf zwischen Guido Michels, Kevin Müller und Dominik Faßbender. Nach diversen Überholmanövern konnte sich Kevin Müller vor Guido Michels und Dominik Faßbender platzieren.

Mit seinem zweiten Sieg in Folge gewann Thorsten Hermann auch die Klasse L. Kevin Müller konnte die Klasse Jugend für sich entscheiden. In der Klasse XL trug sich Detlef Schneider in die Siegerliste ein.

Sechs Rennen mit 200 Runden und zwei Streichergebnisse sind die Basis zur Ermittlung der Kart-Clubmeister 2007. Der Gesamtsieger musste anhand der Platzie-

rungen ermittelt werden, da Dominik Faßbender und am Ende jeweils 37,1 Punkte auf ihrem Konto hatten. Hier hatte Dominik Faßbender mit einem zweiten Platz mehr die Nase vorne und verwies Guido Michels auf den zweiten Platz.

Die Klasse Jugend wurde klar von Dominik Faßbender gewonnen. Quasi auf der Zielgeraden konnte Kevin Müller Janosch Gros vom zweiten Platz in der Klasse verdrängen.

Die Klasse L (Floh Klasse) war am heißesten umkämpft. Gewonnen wurde sie, zum zweiten Mal in Folge, von Guido Michels mit 0,4 Punkten Vorsprung auf Thorsten Hermann, der wiederum 0,3 Punkten Vorsprung auf Benedikt Bell hatte. Benedikt Bell entwickelt sich langsam zum Pechvogel in der Meisterschaft. Wie im letzten Jahr so konnte er, an aussichtsreicher Position liegend, auch in diesem Jahr am letzten Rennen nicht teilnehmen. Wer weiß, wie die Meisterschaft sonst ausgegangen wäre.

In der Klasse XL (Wal Klasse) konnte Hans-Gerd Mühlen seinen Titel verteidigen; Platz zwei belegte Detlef Schneider. Otto Gros belegte wie im letzten Jahr den dritten Platz bei den schweren Jungs. Abschließend kann festgestellt werden, dass sich die Kart-Clubmeisterschaft positiv entwickelt.

Bei den sechs Läufen waren 28 MSC Mitglieder und Gäste am Start. Im Schnitt waren 19 Teilnehmer am Start. Bewährt hat sich auch die wechselnde Startreihenfolge, die für zusätzlich Spannung sorgte.

Zwölfte ADAC Rallye Bad Emstal

Am 6. Oktober richtete der MSC Emstal die ADAC Rallye Bad Emstal in der zwölften Auflage aus. Auf sieben Wertungsprüfungen (WP) mussten die 122 Teams ihr Können unter Beweis stellen.

Der MSC Kempenich wurde durch das Neuwieder Ehepaar Klaus und Christine Göller vertreten. Ihre Tochter Sabrina bestritt ihre zweite Rallye auf dem heißen Sitz von Willi Bus.

Für Klaus und Christine Göller begann die Rallye mit einem sehr guten zwölften Platz nach der WP1. Ab WP 2 hatten die beiden Probleme mit der Gegenpressanlage. Die Ansagen seiner Copiloten kamen nicht mehr klar und verständlich an, sodass in der einen oder anderen Ecke Zeit liegen blieb. Unter diesen Bedingungen erzielten die beiden mit dem 24. Platz im Gesamtergebnis noch eine akzeptable Platzierung. Töchterchen Sabrina hatte mehr Pech. Die Servopumpe am Golf von Willi Bus machte so starke Probleme, dass sie nach WP1 aufgeben mussten.

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 42/2007 vom 18. Oktober 2007)

55. Mittelrheinische ADAC-Geländefahrt **Cross-Klassiker in Kempenich**

Motorsportfans kommen am 28. Oktober auf ihre Kosten

Kempenich. Zum 55. Mal wird am Sonntag, 28. Oktober, die Mittelrheinische Geländefahrt gefahren. Der ADAC Mittelrhein erwartet ein ähnlich starkes Teilnehmerfeld wie im letzten Jahr. Bevor am Sonntag der Motorsport im Vordergrund steht, ist der Samstagabend der Geselligkeit gewidmet.

Am Sonntag um 9 Uhr werden die ersten Fahrer auf die Strecke gehen. Auch dieses Jahr werden wieder Gespanne am Start sein. Für kurzentschlossene Enduro-Sportler wird es wieder Tageslizenzen geben. Der Rundkurs hat eine Länge von zirka 44 Kilometer. Hinzu kommt noch eine vier Kilometer lange Cross-Prüfung. Vier Mal müssen die Teilnehmer diesen Kurs umrunden. Die Cross-Prüfung verlangt den Teilnehmern alles ab. „Hier trennt sich die Spreu vom Weizen“, weiß

auch Fahrleiter Hermann Fuchs, Motorradreferent des veranstaltenden ADAC Mittelrhein.

Besonders interessant für Zuschauer ist das Gewerbegebiet Kempenich. Hier kann den Aktiven beim Fahren, Schrauben und Tüfteln zugeschaut werden. Auch für das leibliche Wohl wird hier gesorgt. Bereits bei der Fahrzeugabnahme am Samstag, 27. Oktober, zwischen 13 und 18 Uhr, gibt es im Fahrerlager viel Technik zu sehen.

Besonders freut man sich im ADAC Mittelrhein darüber, dass es von den Gemeinden Kempenich, Spessart, Oberdürenbach und Niederdürenbach wieder viel Unterstützung gibt. „Die Bedingungen sind hervorragend“, sagt Fuchs und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement. Mehr Infos unter www.msc-kempenich.de.